

Medienmitteilung vom 14. Mai 2018

Natur hautnah erleben und entdecken: «Festival der Natur» 24. bis 27. Mai 2018

Ein bunter Strauss an Anlässen lockt an die frische Luzerner Luft!

An über fünfzehn Anlässen im Kanton Luzern kann Gross und Klein am Wochenende vom 24. bis 27. Mai die vielfältige Luzerner Natur entdecken. Lokale Natur- und Vogelschutzvereine bieten Rundgänge in Schutzgebieten – kleinen Naturjuwelen, Vogelexkursionen und Wiesen-«Entdeckungsreisen» an. Zusammen mit dem Team des Naturlehrgebiets Buchenwald laden BirdLife Luzern und der Natur- und Vogelschutzverein Ettiswil-Alberswil zu einem spannenden Tag ganz im Fokus der Unterwasserwelt nach Ettiswil ein.

Vom 24. bis 27. Mai 2018 geht's um die Natur: Über 750 Anlässe zu Artenvielfalt, Landschaft und Ökologie finden in der ganzen Schweiz im Rahmen des «Festivals der Natur» statt. Zahlreiche Organisationen bieten im Kanton Luzern Exkursionen und Erlebnisangebote an. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, die Natur zu entdecken, zu beobachten und zu staunen. Es kann erlebt werden, wie wertvoll und wichtig die natürliche Vielfalt ist. Dies ist wichtiger denn je: Der Zustand der Biodiversität in der Schweiz und auch im Kanton Luzern ist besorgniserregend schlecht! Die Hälfte der Lebensräume und ein Drittel der Arten sind bedroht. Zerstörung, Übernutzung und Verschmutzung natürlicher Lebensräume gehören zu den wichtigsten Gefährdungsursachen.

Frühaufsteherinnen sind herzlich willkommen an der Morgenexkursion von BirdLife Luzern und dem Natur- und Vogelschutzverein Ettiswil-Alberswil am 27. Mai zwischen 7 und 10 Uhr die zwitschernden und singenden Hecken- und Wiesenbewohner rund ums Naturlehrgebiet in Ettiswil zu entdecken. Ab 10 bis 17 Uhr stehen die Türen und Tore im Naturlehrgebiet weit offen: In der offenen Ausstellung im Turm, auf einem Postenlauf quer durchs Gebiet, im Keller-Kino, beim Fangen der Wasserinsekten am Teich oder am Bastelstand steht die zauberhafte und faszinierende Unterwasserwelt im Zentrum. Am Verpflegungsstand kann etwas Leckeres genossen werden.

Die BirdLife-Sektion Naturraum Oberer Sempachersee ruft dazu auf, am Sonntag möglichst viele Tier- und Pflanzenarten auf einer Wiese bei der Schlichti in der Nähe des Lernorts Sempachersee zu finden und zu bestimmen. Die Sektion Lebendiges Rottal beteiligt sich an der Orga-

nisation des 11. Biodiversitätstages Oberaargau. An Rundgängen kann man viel Spannendes zu den einzigartigen Rottaler Wassermatten in der Region St. Urban und der grossen Höhle hinter der Liegenschaft Flue bei Altbüron erfahren. Natura Malters lädt am Sonntag zum Verweilen und Entdecken ins Reservat Feld am östlichen Dorfrand von Malters ein – ein Geheimtipp für alle, die neugierig auf einen artenreichen «Urwald» in Stadtnähe sind!

(2'733 Zeichen)



Gelbrandkäfer sind typische Teichbewohner. Die guten Schwimmer können in den Aquarien der Ausstellung im Naturlehrgebiet aus nächster Nähe beobachtet werden. (Foto: © Naturlehrgebiet).



Welche Vögel leben an Teich und Bach? Im Naturlehrgebiet in Ettiswil können Kinder aus Draht Eisvögel, Wasseramseln und Enten basteln. Sie alle ernähren sich von Wasserlebewesen und sind deshalb auf artenreiche Gewässer angewiesen (Foto: © BirdLife Luzern).

Diese Mitteilung ist auf www.birdlife-luzern.ch/medien abrufbar. Dort können die Bilder in guter Qualität heruntergeladen werden. Die unentgeltliche Verwendung der Bilder ist ausschliesslich im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung gestattet. Das korrekte Ausweisen des Fotoautors wird vorausgesetzt.

Weitere Auskünfte

Maria Jakober, Geschäftsführerin BirdLife Luzern, Tel. 079 718 45 39

Stefanie Pfefferli, Leitung Naturlehrgebiet Ettiswil, Tel. 041 980 00 01

Links zum Thema

- www.festivaldernatur.ch
- www.birdlife-luzern.ch
- www.naturlehrgebiet.ch
- www.biodiversitaetstag.ch